

Protokoll 23. Mitgliederversammlung Dachau AGIL e. V. am 14. Juli 2025 um 18 Uhr in Schwabhausen

Teilnehmer
siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Bestätigung der form- und fristgerechten Ladung
Der 1. Vorsitzende Marcel Fath eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Zeit und Unterstützung. Er stellt die satzungsgemäße form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.
2. Rechenschaftsberichte
 - a. Sachstand Vorstand Dachau AGIL e. V.

Herr Fath trägt den Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft vor und informiert über die Sitzungen des Jahres 2024.

Vorstandssitzungen:	2
Jour fixe geschäftsführende Vorstandschaft:	4
Mitgliederversammlungen:	1
Fachbeiratssitzungen:	3
Sitzungen Entscheidungsgremium:	3

Auf eine detaillierte Darstellung der übergeordneten Besprechungen wurde verzichtet, da in diesem Zeitraum eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Sitzungen stattfand.

Unter anderem waren Bestrebungen zur Anpassung der Auszahlungsmodalitäten in der neuen LEADER-Förderperiode Inhalt der Besprechungen.

Herr Fath erläutert in diesem Zusammenhang Vereinfachungen bei den Abläufen der LEADER-Förderung. Die Vorschusszahlungen können beispielsweise sehr unkompliziert beantragt werden. Auch die digitale Einreichung der Förderanträge über das System iBALIS unterstütze den Antragsteller.

Anschließend informiert der 1. Vorsitzende die Anwesenden darüber, dass Frau Neumann von ihrem Amt des nicht stimmberechtigten Beirats in der Vorstandschaft von Dachau AGIL zurückgetreten ist. Grund hierfür ist ihr Rücktritt beim Kreisjugendring. Aufgrund dessen legt sie auch ihr Amt bei Dachau AGIL nieder.

Der Rücktritt hat keine Auswirkungen auf die Arbeit des Gremiums, da satzungsgemäß ein nicht stimmberechtigter Beirat eingerichtet werden kann. Derzeit wird geklärt, ob das Amt seitens des Kreisjugendrings nachbesetzt werden kann.

b. Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Frau Gail begrüßt an dieser Stelle die Anwesenden und stellt die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung 2024 vor.

Analog zu den Vorjahren wurde die Bilanz der Steuerkanzlei Mattern als Gewinn- und Verlustrechnung sowie als Soll-Ist-Vergleich Finanzplan / Jahresabschluss aufbereitet.

Die Einnahmen sind deutlich geringer ausgefallen, als ursprünglich geplant. Die eingeplante LEADER-Förderung für das LAG-Management in Höhe von 165.000 € wurde erst im Januar 2025 ausgezahlt. Zudem hat Tourismus Dachauer Land in 2024 nicht die volle Höhe der Nachhaltigkeitssicherung ausgeschöpft.

Bei den Ausgaben gibt es an einigen Stellen größere Abweichungen. Die Personalkosten sind um knapp 90.000 € geringer als ursprünglich eingeplant. Tourismus Dachauer Land war ab dem Frühjahr nicht mehr vollbesetzt. Auch die Stelle der Assistentkraft der Geschäftsstelle war im vergangenen Jahr nicht durchgängig besetzt.

In Folge der unerwarteten Einstellung von Tourismus Dachauer Land sind die Werbe- und Repräsentationskosten deutlich geringer ausgefallen. Mit Ausnahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind alle weiteren Kostenpunkte ohne größere Abweichungen. Grund ist hierfür die Überzahlung der Nachhaltigkeitssicherung Tourismus Dachauer Land aus dem Jahr 2023 in Höhe von knapp 25.600 €, welche 2024 an den Landkreis zurückgezahlt wurde.

Erstmalig erscheint der Posten „Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV“ im Jahresabschluss, so Frau Gail. Dies sind die veräußerten bzw. eingestellten Vermögenswerte von Tourismus Dachauer Land.

Das Jahresergebnis zeigt, dass im vergangenen Jahr 95.337,47 € den Rücklagen entnommen werden mussten.

Frau Gail stellt im nächsten Schritt eine Übersicht zur Rücklagenentwicklung seit Vereinsgründung vor. Dabei wird deutlich, dass es immer wieder Schwankungen bei der Rücklagenentwicklung des Vereins gab. Diese Schwankungen sind auf die Auszahlungsmodalitäten der LEADER-Förderung zurückzuführen. 2024 war ein Jahr des Umbruchs durch den Wegfall von Tourismus Dachauer Land. Diese Entwicklung macht sich im Jahresabschluss entsprechend bemerkbar.

Frau Gail informiert die Anwesenden, dass der Verein trotz der hohen Rücklagenentnahme im vergangenen Jahr finanziell gut aufgestellt ist. Sie präsentiert eine Übersicht zum Kassenstand, ergänzt um die Werte zum Halbjahr 2025. Trotz der hohen Rücklagenentnahme aus dem Vorjahr verfügt der Verein über einen erheblichen Kassenstand. Die vor zwei Jahren befürchteten finanziellen Probleme des Vereins sind nicht eingetreten. Frau Gail informiert die Anwesenden, dass die Finanzen des Vereins laufend beobachtet werden. Sofern es keinerlei Änderungen bei der Mitgliederstruktur gibt, ist der Verein für die Restlaufzeit der LEADER-Förderperiode gut aufgestellt.

Die Geschäftsführerin fährt mit der Erläuterung der aufbereiteten Gewinn- und Verlustrechnung fort.

Der Wert der Vereinsausstattung bzw. Büroeinrichtung ist aufgrund der Auflösung der

Tourist-Informationen deutlich gesunken. Hinzukommt, dass die Büroräumlichkeiten in Eschenried vor über 10 Jahren neubezogen wurden und die Möbel nahezu vollständig abgeschrieben sind.

Beim Umlaufvermögen ist zu beachten, dass in 2023 bereits Mittel zur Nachhaltigkeitssicherung von Tourismus Dachauer Land für 2024 ausbezahlt wurden. **Dadurch der erhebliche Unterschied mit einem „Minus“ von knapp 90.000 €.** Zudem hat Dachau AGIL in 2024 keine LEADER-Förderung für das LAG-Management erhalten.

Frau Gail erläutert den signifikanten Unterschied auf der Einnahmenseite des Ideellen Bereichs. In 2023 wurde die Nachhaltigkeitssicherung von Tourismus Dachauer Land unter Zuschüsse verbucht. Im Jahr 2024 unter nicht steuerbare Einnahmen. Daher kommt es zu diesen Unterschieden im Jahresvergleich.

Auf der Ausgabenseite sind die Kosten für die Miete im Jahresvergleich deutlich angestiegen.

Die Tourist-Information in der Dachauer Altstadt wurde erst zum Mai 2023 angemietet. **Die monatlichen Kosten beliefen sich auf 1.213,80 €.** Dies erklärt den deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Abschließend stellt Frau Gail eine Übersicht zu den Zuschüssen des Landkreises vor. Diese sind im Jahr 2024 deutlich geringer ausgefallen als in den Vorjahren. In Folge der Auflösung von Tourismus Dachauer Land wurden deutlich weniger Mittel benötigt und **zum anderen mussten 25.500 € aufgrund einer Überzahlung der Mittel zur Nachhaltigkeitssicherung 2023 zurückgezahlt werden.** Im Jahr 2025 sinken die Zuschüsse des Landkreises weiter. Zuschüsse erhält Dachau AGIL künftig nur noch in Form des Mitgliedsbeitrages und des Mietkostenzuschuss für die Geschäftsstelle.

c. Sachstand Geschäftsführung und LAG-Management

Frau Gail gibt einen kurzen Überblick über die Hauptaufgaben der Geschäftsführung und des LAG-Managements:

- Koordination und Betreuung des LEADER-Prozesses in der Region
- Betreuung und Beratung – potenzieller - Projektträger
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gremiumssitzungen
- Netzwerkpflge
- Kontaktpflege mit LEADER-Koordinatorin und zuständigen AELF

Frau Gail berichtet an dieser Stelle, dass sich die Situation in den Bewilligungsstellen entspannt hat. Ein Großteil der Zahlungsanträge aus der vergangenen Förderperiode wurde bereits abschließend bearbeitet. Auch konnten viele Bewilligungsbescheide zwischenzeitlich ausgestellt werden.

- Vereinsverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Frau Gail berichtet, dass das Thema der Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Monaten seitens der Geschäftsstelle intensiviert wurde.

Der Dachau AGIL Newsletter wurde reaktiviert und in 2025 nochmals weiter ausgebaut. Dieser soll künftig einmal pro Quartal versendet werden. Zu Beginn des Jahres wurde die Webseite von Dachau AGIL intensiv überarbeitet, die nun sowohl inhaltlich als auch optisch wieder auf einem aktuellen Stand ist.

Seit dem Frühjahr werden auch die beiden Social-Media-Kanäle des Vereins wieder regelmäßig bespielt. Dabei ist es dem Team der Geschäftsstelle wichtig, regelmäßig Posts auf den beiden Kanälen zu veröffentlichen. Derzeit versuche man auch Fotoaufnahmen von Tourismus Dachauer Land zu sichern. Die Fotorechte liegen zwar bei Dachau AGIL, jedoch wurden die Einwilligungserklärung für Tourismus Dachauer Land abgegeben. Die Kolleginnen schreiben zurzeit die damaligen Fotomodells an und bitten um Erneuerung der Einwilligungserklärungen. Dachau AGIL benötigt für die Öffentlichkeitsarbeit Fotoaufnahmen.

Frau Gail informiert die Anwesenden, dass aktuell in Zusammenarbeit mit Rössler Consult (Projektträger der LAG Altbayerisches Donaumoos) ein LEADER-Leitfaden für Projektträger bzw. potenzielle Projektträger erstellt.

Das Team möchte die Projektträger damit künftig noch besser unterstützen und beraten. Abschließend berichtet Frau Gail von den Planungen einer LEADER-Veranstaltung im Herbst.

d. Sachstand Tourismus Dachauer Land

Es folgt ein letzter Sachstandsbericht von Frau Gail zu Tourismus Dachauer Land (TDL). TDL wurde gem. Kreistagsbeschluss zum 31. Dezember 2024 aufgelöst.

Die Webseite von Tourismus Dachauer Land wurde im Dezember 2024 eingestellt. Der Landkreis Dachau hat sich die Rechte an der Webseite gesichert. Einzelne Inhalte zu den Rad- und Wanderwegen werden nun auf der Webseite des Landkreises dargestellt. Es erfolgte eine Umleitung der Domain. Die Social-Media-Kanäle wurden gelöscht und sind nicht mehr auffindbar.

Die Büroräumlichkeiten konnten dank eines Aufhebungsvertrags zum 31.12.2024 gekündigt werden. Das Mobiliar konnte größtenteils veräußert werden. Noch vorhandenes Printmaterial wurde sofern gewünscht an die Kommunen weitergegeben. Dennoch musste vieles entsorgt werden.

Das übergeordnete Qualitätsmanagement aller Themen Rad- und Wanderwege entfällt. Dachau AGIL wird lediglich das Qualitätsmanagement für den Jakobsweg übernehmen, da Dachau AGIL das LEADER-Projekt umgesetzt und die Nachhaltigkeit zu tragen hat.

Abschließend informiert Frau Gail die Anwesenden, dass das Projektkonto zeitnah aufgelöst wird. Im Anschluss erfolgt die finale Abrechnung mit dem Landkreis Dachau.

3. Kassenprüfungsbericht 2024

In Abwesenheit der beiden Kassenprüfer trägt der Schatzmeister, Wolfgang Hörl, den Kassenprüfungsbericht 2024 vor. Bei der Kassenprüfung am 26. März wurde festgestellt, dass sämtliche Konten sowie die Barkassen ordnungsgemäß geführt wurden.

Die Kasse von Tourismus Dachauer Land wurde aufgelöst.

Es gab lediglich die Anregung, die Kassenprüfung digital durchzuführen. Diese Thematik wurde nochmals mit dem Kassenprüfungsausschuss und der Vorstandschaft von Dachau AGIL thematisiert.

4. Entlastungen

Herr Bürgermeister Kugler, der auch Mitglied des Kassenprüfungsausschusses ist, bedankt sich zunächst für die tolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle. Im Rahmen der letzten Sitzung des Kassenprüfungsausschusses wurden dem Gremium sämtliche Berichte zu den Finanzen des Vereins vorgelegt. Auch vom Kassenprüfungsausschuss gab es keinerlei Beanstandungen.

Aufgrund dessen beantragt Herr Kugler die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig per Handzeichen die Entlastung.

5. Finanzplan 2026

Die Geschäftsführerin stellt den Finanzplan für das kommende Jahr vor.

Der Haushaltsentwurf 2026 wurde basierend auf den Daten des Jahresabschlusses 2024 sowie des Haushalts 2025 erstellt.

Im Vergleich zur vorherigen Förderperiode können für das LAG-Management nicht beliebig viele Zahlungsanträge eingereicht werden. Dachau AGIL hat im Januar 2025 eine Vorschusszahlung für das LAG-Management in Höhe von 165.000 € erhalten. Die restlichen Mittel werden erst zum Ende der Förderperiode im Jahr 2028 ausgezahlt.

Somit ergibt sich gem. Haushaltsplan ein Defizit in Höhe von 55.000 € für das Jahr 2026.

Beschlussfassung per Handzeichen:

Der Finanzplan 2026 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

6. LEADER 2023-2027

a. Aktuelles

Frau Baumbach begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick zu den Tätigkeiten des Entscheidungsgremiums seit der letzten Mitgliederversammlung. Seit Juli 2024 gab es jeweils zwei Sitzungen und zwei Umlaufverfahren.

Es wurden sechs Einzelmaßnahmen im Rahmen von „Unterstützung Bürgerengagement“ beschlossen. Die Bandbreite reicht von einem Silva Waldgarten über ein Trachtenfest bis hin zu einer Tischtennisplatte für das Jugendzentrum Röhrmoos. Die Resonanz auf diesen Fördertopf ist bisher sehr gut. Drei der sechs Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Ein Akteur, das Dachauer Forum, hat die Einzelmaßnahme bereits endabgerechnet.

In Folge der sehr positiven Resonanz wurde die Unterstützungssumme von 5.000 € auf 2.500 € herabgesetzt, da noch möglichst viele Maßnahmen unterstützt werden sollen.

Die LAG-Managerin berichtet über die beiden LEADER-Projekte, welche heute vom Entscheidungsgremium verabschiedet wurden.

Im November letzten Jahres wurde das LEADER-Projekt „Jugendplatz mit Pumptrack am Karlsfelder See“ vom Entscheidungsgremium verabschiedet. Nach Abstimmung mit Frau

Stiglmaier und Herrn Gasteiger (KJR) wurde der LEADER-Förderantrag für das Vorhaben innerhalb der Frist nicht eingereicht.

Hintergrund ist, dass die Ausgaben höher liegen als zunächst angenommen. Deshalb wurde das Projekt mit den höheren Kosten erneut eingereicht und in der heutigen Sitzung nochmals vorgelegt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig, das Projekt wurde erneut verabschiedet. Der Obst- und Gartenbauverein Tandern e.V. plant mit Hilfe der LEADER-Förderung eine Natur Werkstatt Streuobstwiese umzusetzen. Auch dieses Vorhaben wurde vom Entscheidungsgremium einstimmig beschlossen.

Frau Baumbach berichtet über Anpassungen an der Geschäftsordnung, die das Entscheidungsgremium vorgenommen hat. Diese betreffen zum einen das Abstimmungsverhalten und zum anderen die Umlaufverfahren.

Die Lokale Entwicklungsstrategie wurde ebenfalls vom Entscheidungsgremium angepasst und fortgeschrieben. Die Mitgliederversammlung hat dem Entscheidungsgremium diese Befugnisse überlassen. Dank der vorgenommenen Änderungen kann das Budget der Lokalen Aktionsgruppe nun deutlich flexibler gesteuert werden. Auf die geplante Zwischenevaluierung in diesem Jahr wird verzichtet. Stattdessen soll eine umfassende Schlussevaluierung durchgeführt werden. Grund sind hierfür die Verzögerungen zu Beginn der Förderperiode.

Frau Baumbach informiert die Anwesenden, dass aktuell ein Aufruf auf der Webseite von Dachau AGIL veröffentlicht ist. Bis zum 18. Juli um 23:59 Uhr können Einzelmaßnahmen für Unterstützung Bürgerengagement in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Beschlussfassung erfolgt voraussichtlich über ein Umlaufverfahren.

Ebenfalls bis zum 18. Juli läuft eine Abfrage bei den Mitgliedern zu verschiedensten Projektideen, welche als Kooperationsprojekt umgesetzt werden könnten:

- Tiny House als mobiler Veranstaltungsort
- Trinkwasser / Schattenplätze
- E-Bike Ladestellen
- Wohnmobilstellplätze

Hintergrund ist ein Austausch mit der LAG Wittelsbacher Land zu möglichen Kooperationsprojekten. In der Vergangenheit wurden zwei Kooperationsprojekte mit der LAG umgesetzt. Vorteil ist hier der erhöhte Fördersatz von 60%. Frau Baumbach bittet nochmals alle Anwesenden um eine Rückmeldung.

Herr Groß erkundigt sich an dieser Stelle nach der Projektidee Tiny House. Herr Fath berichtet, dass die Projektidee bereits in der letzten Vorstandssitzung thematisiert wurde. Allerdings fand die Idee dort keinen großen Anklang, da die Fläche für einen Veranstaltungsort zu klein sei. Zudem seien die Kosten für die Umsetzung des Tiny House sowie der logistische Aufwand nicht unerheblich.

b) Projekte

Frau Baumbach gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der LEADER-Projekte.

Die Projekte der vergangenen Förderperiode sind abgeschlossen mit Ausnahme des LAG-Managements. Hier steht noch die Bearbeitung des letzten Auszahlungsantrages aus. Im Anschluss kann der Schlussbescheid für das Projekt ausgestellt werden.

Frau Baumbach informiert die Anwesenden, dass die Auszahlungsmittel für den Räuber Kneißl Spielplatz in Sulzemoos Ende Mai eingetroffen ist. Die Förderung wurde nahezu in voller Höhe ausbezahlt.

Alle in dieser Förderperiode beantragten Projekte haben zwischenzeitlich einen Förderbescheid erhalten:

- LAG-Management
- Unterstützung Bürgerengagement
- Outdoor-Fitnessgeräte Pfaffenhofen

Der Zuwendungsbescheid ist im April eingegangen. Mit der Umsetzung des Projektes kann nun begonnen werden.

7. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende erkundigt sich, ob es noch offenen Fragen gibt.

Herr Bürgermeister Hertlein erkundigt sich, ob nach dem aktuellen Aufruf zu Unterstützung Bürgerengagement noch Restbudget für einen weiteren Aufruf vorhanden ist. Aktuell seien noch genügend Restmittel vorhanden, so die beiden LAG-Managerinnen.

Herr Handfest vom Kreisjugendring stößt um 18:36 Uhr zur Sitzung dazu.

Herr Fath geht nun auf die Folie 35 zu den zur Verfügung stehenden Fördermitteln ein. Dachau AGIL wurden insgesamt 1.791 Mio. € LEADER Fördermittel für die aktuelle Förderperiode zugesprochen. Die Fördergelder stehen bis zum 31. Januar 2027 zur Verfügung. Aktuell sind noch über 1 Million Euro nicht an Projekte gebunden. Bis Ende Januar 2027 müssen diese Gelder der LAG an Projekte gebunden sein, andernfalls fließen die Mittel zurück.

Im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppen aus Oberbayern Nord und Kelheim liegt die Mittelbindung aktuell zwischen 22 und 93%. Dachau AGIL bildet dabei mit 22% das Schlusslicht. Positiv sei, dass noch ausreichend Gelder für neue Projekte zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle berichtet Herr Fath auch von Diskussionen mit den Bürgermeistern zu möglichen Austritten bei Dachau AGIL. Diese sind glücklicherweise aktuell wieder vom Tisch.

In diesem Zusammenhang appelliert Herr Fath nochmals an alle Anwesenden über mögliche Projekte nachzudenken.

Anknüpfend daran spricht Herr Fath nochmals die Idee der Trinkwasserbrunnen an. Da die Gemeinde Petershausen über eine eigene Trinkwasserversorgung verfüge, konnte ein Förderantrag für das Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ eingereicht werden. Hierüber erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 90%. Da viele andere Gemeinden nicht über eine eigene Trinkwasserversorgung verfügen, sollten sie eine Förderung über LEADER in Erwägung

ziehen. Das Thema der Trinkwasserbrunnen wurde bereits häufig in den Kreisen der Bürgermeister diskutiert und gefordert.

Abschließend geht der 1. Vorsitzende nochmals auf die finanzielle Situation des Vereins ein. Er ist erfreut darüber, dass die Finanzierungsproblematik des Vereins glücklicherweise geklärt werden konnte. Dachau AGIL könne die Förderperiode 2023 – 2027 ohne finanzielle Schwierigkeiten beenden.

Herr Fath bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen von Dachau AGIL e. V. für die gute Zusammenarbeit.

Da keine weiteren Fragen bestehen, schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung um 18:45 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung.

Eschenried, 22.07.2025

Bürgermeister Marcel Fath
1. Vorsitzender

Bürgermeister Peter Felbermeier
Schriftführer

Angelika Kreis
Protokollantin